

## Parlamentssitzung vom 25. Oktober 2005

Bericht und Antrag  
des Gemeinderates an das Parlament

betreffend

### Kreditabrechnungen, Kenntnisnahme / Nachkredit

Das Finanzinspektorat hat 16 Kreditabrechnungen geprüft, von welchen das Parlament gemäss Art. 50 Bst. g) Kenntnis zu nehmen hat. Die Details können dem ausführlichen Bericht des Finanzinspektorats entnommen werden.

Der Gemeinderat unterbreitet dem Parlament folgenden

#### Beschlussesentwurf:

1. Das Parlament nimmt Kenntnis von folgenden Kreditabrechnungen:

Nr.	FIK	Konto	Dir.	Objekt	Kredit	Kosten	Abw.	in %	NK Par.
1	14	242.501.0278	PLUV	Kreisel Hessstrasse, Liebefeld	215'540.00	208'755.85	-6'784.15	-3.15	
2	8	140.565.0501	PFD	Walderschliessung Mengestorfberg	127'500.00	77'697.50	-49'802.50	-39.06	
3	3	210.581.0109	PLUV	Station Wangenbrüggli, Niederwangen	260'000.00	205'376.50	-54'623.50	-21.01	
4	4	270.501.3602	PLUV	Mittelhäusern, Hubelhüsistrasse, neue Beleuchtung	61'155.25	53'327.05	-7'828.20	-12.80	
5	5	270.501.3604	PLUV	Mittelhäusern, Strassweid und Riedholzweg, Detailerschliessung, öffentliche Beleuchtung	31'987.00	16'818.45	-15'168.55	-47.42	
6	12	311.365.71	SGS	Früherfassungsnetz Köniz	757'000.00	337'774.60	-419'225.40	-55.38	
7	9	362.503.1571	GBAU	Dachstockausbau Schulanlage Bodengässli, Niederscherli	900'000.00	1'065.069.55	165'069.55	18.34	165'069.55
8	10	641.503.6306	GBAU	Friedhof Nesslerenholz, Erweiterung 2. Etappe	480'000.00	377'450.80	-102'549.20	-21.36	
9	6	530.501.1705	GBET	Oberwangen, Gschick, Detailerschliessung	28'225.00	4'046.90	-24'178.10	-85.66	
10	20	520.501.4659	GBET	Niederwangen, Freiburgstrasse 556, Leitungssanierung	269'767.40	228'267.85	-41'499.55	-15.38	
11	22	520.501.4112	GBET	Schieberschächte, Sanierung 1. Etappe	270'000.00	216'434.15	-53'565.85	-19.84	
12	17	320.524.0305	GBAU	Stiftung APH Weyergut, Sanierung und Erweiterung Abwaschküche	510'000.00	462'227.5	-47'772.50	-9.37	
13	26	1023.1255	PFD	Kauf Fuchsweg 15, Parzelle 6286	1'050'000.00	1'055'558.90	5'558.90	0.53	
				+Verschreibungskosten					
14	28	210.581.0106	PLUV	Werkhofplanung	148'000.00	137'331.60	-10'668.40	-7.21	
15	25	143.503.2220	GBAU	Neubau Werkhof	19'218'000.00	21'051'623.40	1'833'623.40	9.54	1'833'623.40
16	7	530.501.1706	GBET	Oberwangen Gschick, Detailerschliessung	24'500.00	0.00	-24'500.00	-100.00	Aufhebung

2. Das Parlament bewilligt die erforderlichen Nachkredite:

- Fr. 165'069.55 zu Lasten Konto Nr. 362.503.1571 / Dachstockausbau Schulanlage Bodengässli, Niederscherli
- Fr. 1'833'623.40 zu Lasten Konto Nr. 143.503.2220 / Neubau Werkhof

3. Das Parlament nimmt davon Kenntnis, dass der von ihm bewilligte Kredit von Fr. 24'500.00 zu Lasten Konto Nr. 530.501.1706 / Oberwangen Gschick, Detailerschliessung wegen Nichtgebrauchs aufgehoben wurde.

Köniz, 25. August 2005

Der Gemeinderat

## Detailbericht Finanzinspektorat über 16 Kreditabrechnungen

### 1. Serie Parlament 2005

#### A. Kreditabrechnungen

Diese Serie enthält einige Abrechnungen mit teilweise fehlenden Originalbelegen, da diese mit dem Umzug der Finanzabteilung im Jahr 2003 – soweit sie älter als 10 Jahre waren – vernichtet wurden. Mit der Anpassung der Weisung KW 2 (GRB 742/03) werden keine Originale mehr vernichtet.

#### 1. Konto 242.501.0278 (Direktion PLUV, Verkehrsabteilung) (FINSP-Nr. 14)

##### Kreisel Hessesstrasse, Liebefeld

Der vom GR bewilligte Kredit von insgesamt Fr. 215'540.00 lag ausserhalb der Kompetenz des Gemeinderates. Mit GRB 311/05 wurde folgendes beschlossen: „Die Kreditabrechnung Nr. 242.501.0278, Kreisel Hessesstrasse, Liebefeld, wird dem Parlament in einer nächsten Serie zur Kenntnis gebracht.“

##### Kreisel Hessesstrasse, Liebefeld

Kredit GR vom 09.01.2002 (Vorprojekt)	Fr. 38'000.00
Kredit GR vom 20.11.2002 (Ausführung)	Fr. 177'540.00
<b>Total bewilligte Kredite</b>	<b><u>Fr. 215'540.00</u></b>

##### Abrechnung:

Bewilligte Kredite	Fr. 215'540.00
Total Ausführungskosten	Fr. 208'755.85
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>-3.15 % <u>Fr. -6'784.15</u></b>

##### Revisionsbemerkungen:

Der Kreditbeschluss lag ausserhalb der Kompetenz des Gemeinderates und wir empfehlen, diese Abrechnung dem Parlament zu unterbereiten.

Die Ausführungskosten stimmen mit den Auszügen und Belegen der Finanzbuchhaltung überein.

Der Kredit wurde geprüft und als richtig befunden.

**Antrag:** Kenntnisnahme von der Kreditbewilligung durch den Gemeinderat.

#### 2. Konto 140.565.0501 (Direktion PFD, Liegenschaftsabteilung) (FINSP-Nr. 8)

##### Walderschliessung Mengestorfberg, Beitrag à fonds perdu

Kredit GGR vom 20.03.1995	<b><u>Fr. 127'500.00</u></b>
---------------------------	------------------------------

##### Abrechnung:

Bewilligter Kredit	Fr. 127'500.00
Ausführungskosten	Fr. 77'697.50
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>- 39.06 % <u>Fr. - 49'802.50</u></b>

Begründung der Abteilung:

Bedingt durch die Projektänderung und die kostengünstigen Materiallieferungen sowie der Einstellung des Projektes nach dem Sturm Lothar, betragen die Kosten gemäss der Schlussabrechnung der Weggenossenschaft total Fr. 517'938.40, wovon 15 % belastet wurden.

Revisionsbemerkungen:

Die Ausführungskosten stimmen mit den Auszügen und Belegen der Finanzbuchhaltung überein.

Der Kredit wurde geprüft und als richtig befunden.

**3. Konto 210.581.0109 (Direktion PLUV, Planungsabteilung)  
(FINSP-Nr. 3)**

**Station Wangenbrüggli, Niederwangen**

Kredit GR vom 27.03.1991	Fr.	50'000.00
Kredit GGR vom 22.10.1995	Fr.	<u>210'000.00</u>
<b>Total bewilligte Kredite</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>260'000.00</u></b>

Ausführungskosten der Gemeinde		
Ausführungskosten total	Fr.	335'378.50
davon Eigenleistungen	Fr.	75'435.00
Kostenanteil Kanton	Fr.	<u>54'567.00</u>
<b>Ausführungskosten netto (ohne EL)</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>205'376.50</u></b>

Abrechnung:

Bewilligter Kredit	Fr.	260'000.00
Ausführungskosten netto	Fr.	<u>205'376.50</u>
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>- 21.01 %</b>	<b>Fr. <u>- 54'623.50</u></b>

Revisionsbemerkungen:

Originale fehlen zum Teil, weil diese mit dem Umzug der Finanzabteilung an die Sägestrasse im Jahr 2003 - soweit sie damals älter als 10 Jahre waren - vernichtet wurden. Mit der Aenderung der Weisung KW 2 (GRB 742/03) werden seither keine Originalbelege mehr von Kreditabrechnungen vernichtet.

Es bestehen keine Unterlagen (Beschluss, Vertrag) über die Vergabe an die ausführenden Firmen der zweiten Stufe, die jedoch die gleichen waren wie für die erste Stufe.

Der Kredit wurde geprüft und als richtig befunden.

**4. Konto 270.501.3602 (Direktion PLUV, Abteilung Werkhof)  
(FINSP-Nr. 4)**

**Mittelhäusern, Hubelhüsistrasse, Neue Beleuchtung**

Kredit GGR vom 16.09.1988	Fr.	39'500.00
Kredit GR vom 24.05.2000	Fr.	<u>21'655.25</u>
<b>Total bewilligte Kredite</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>61'155.25</u></b>

Abrechnung:

Bewilligte Kredite	Fr.	61'155.25
Ausführungskosten brutto	Fr.	53'327.05
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>-12.80 %</b>	<b>Fr. - 7'828.20</b>

Begründung der Abteilung:

Die Begründung der Mehrkosten vom 26. November 1990 durch die Bauleitung Wanzenried + Hager sowie dem GR-Antrag vom 24. Mai 2000 beinhaltet hauptsächlich die Mehraufwendungen wegen Felsabbau und Mehraushub wegen Tieferlegung der Leitungen. Nach Ausführung konnten die effektiven Ausmasse und Aufwendungen für die Werkleitungen festgelegt werden. Zusatzbegründung: Die Kosten konnten tiefer als budgetiert gehalten werden, weil die Werkleitung zusammen mit der BKW gebaut werden konnte.

Revisionsbemerkungen:

Originale fehlen zum Teil, weil diese mit dem Umzug der Finanzabteilung an die Sägestrasse im Jahr 2003 –soweit sie damals älter als 10 Jahre waren- vernichtet wurden. Mit der Aenderung der Weisung KW 2 (GRB 742/03) werden seither keine Originalbelege mehr von Kreditabrechnungen vernichtet.

Der Kredit wurde geprüft und als richtig befunden.

**5. Konto 270.501.3604 (Direktion PLUV, Abteilung Werkhof)  
(FINSP-Nr. 5)**

**Mittelhäusern, Strassweidweg und Riedholzweg, Detailerschliessung, öffentliche Beleuchtung**

Kredite GGR vom 16.09.1988	Fr.	21'500.00
Kredit GR vom 24.05.2000	Fr.	10'487.00
<b>Total bewilligte Kredite</b>	<b>Fr.</b>	<b>31'987.00</b>

Kosten für die Gemeinde

Ausführungskosten netto	Fr.	16'818.45
Eigenleistungen	Fr.	13'499.70
<b>Total Ausgaben</b>	<b>Fr.</b>	<b>30'318.15</b>

Abrechnung:

Bewilligter Kredit	Fr.	31'987.00
Ausführungskosten netto	Fr.	16'818.45
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>- 47.42 %</b>	<b>Fr. - 15'168.55</b>

Begründung der Abteilung:

Im GR-Antrag vom 24. Mai 2000 wurden die Mehrkosten mit dem zu tiefen Kostenvorschlag, dem Felsabbau und dem Aufstellen von zusätzlichen Kandelabern begründet. Zusatzbegründung: Die Abweichung (Kreditunterschreitung) ist zur Hauptsache durch die Eigenleistungen von Fr. 13'499.70 begründet.

Revisionsbemerkungen:

Originale fehlen zum Teil, weil diese mit dem Umzug der Finanzabteilung an die Sägestrasse im Jahr 2003 –soweit sie damals älter als 10 Jahre waren- vernichtet wurden. Mit der Aenderung der Weisung KW 2 (GRB 742/03) werden seither keine Originalbelege mehr von Kreditabrechnungen vernichtet.

Der Kredit wurde geprüft und als richtig befunden.

**6. Konto 311.365.71 (Direktion SGS, Abteilung soziale Einrichtungen)  
(FINSP-Nr. 12)**

**Früherfassungsnetz Köniz**

Kredit GGR vom 18.01.1999 Bruttoaufwand	Fr. 1'157'250.00
Bruttoertrag	Fr. 400'250.00
<b>Total bewilligter Kredit netto</b>	<b>Fr. 757'000.00</b>

Abrechnung:

Bewilligte Kredite, netto	Fr. 757'000.00
Ausführungskosten, netto	Fr. 337'774.60
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>- 55.38 % Fr. - 419'225.40</b>

Nettokosten für die Gemeinde (laufende Rechnung):

Ausführungskosten	Fr. 432'687.60
Einnahmen	Fr. 94'913.00
<b>Nettokosten</b>	<b>Fr. 337'774.60</b>

Begründung der Abteilung:

- Der durch das Parlament bewilligte Kredit erstreckte sich über die Geschäftsjahre 1999 – 2003. Das Projekt Früherfassung richtete sich jedoch nach der Geschäftsperiode der Schulen (August – Juli).
- Der vorgängige Verpflichtungskredit wurde per 31.07.1999 abgerechnet. Für die hier vorliegende Kreditabrechnung mussten demzufolge entsprechende Abgrenzungen vorgenommen werden.
- Infolge grundsätzlicher Veränderungen in den Rahmenbedingungen, beschloss der Gemeinderat mit GRB Nr. 248/01 vom 4. April 2001 die Schulsozialarbeit aus dem Projekt Früherfassung auszugliedern und als eigenständiges Projekt mit einer anderen Finanzierung zu realisieren.
- Der nun abzurechnende Kredit bezieht sich dementsprechend auf die Zeitperiode vom 01.08.1999 bis 31.07.2003 ohne Schulsozialarbeit.
- Anfangs Jahr 2003 unterbreitete der Gemeinderat dem Parlament einen Zwischenbericht über die Entwicklung im Bereich Prävention und Früherfassung. Gleichzeitig wurde dem Parlament eine Rechtsgrundlage für die Weiterführung der Prävention und Früherfassung unterbreitet. An seiner Sitzung vom 03. Mai 2003 genehmigte das Parlament das Reglement über Einrichtungen der Prävention und Beratung, welches per 01.07.2003 in Kraft getreten ist. Mit der rechtlichen Verankerung bzw. ab 01.08.2003 wurde der Aufwand für Prävention und Früherfassung regulär über die Laufende Rechnung finanziert.

Revisionsbemerkungen:

Auf Wunsch der Abteilung wurde im Jahr 2001 eine Zwischenrevision für die Jahre 1999 und 2000 durch den früheren Revisor vorgenommen. Die Empfehlung, Verpflichtungskredite der Laufenden Rechnung auch in der Verpflichtungskreditkontrolle aufzunehmen, wurde umgesetzt. Aufgrund der Abrechnung der Geschäftsperiode der Schulen mussten Abgrenzungen getätigt werden. Wir empfehlen, inskünftig die Geschäftsperioden wie die Rechnungsjahre anzusetzen.

Bei einigen Belegen wurde das Vier-Augen-Prinzip (Weisung F W 1) verletzt.

Die Ausführungskosten stimmen mit den Auszügen und Belegen der Finanzbuchhaltung überein.

Der Kredit wurde geprüft und als richtig befunden.

**7. Konto 362.503.1571 (Direktion GBAU, Abteilung Gemeindebauten)  
(FINSP-Nr. 9)**

**Dachstockausbau Schulanlage Bodengässli, Niederscherli**

Kredit GGR vom 21.06.2001 Fr. 900'000.00

Abrechnung:

Bewilligter Kredit Fr. 900'000.00

Ausführungskosten Fr. 1'065'069.55

**Kreditüberschreitung 18.34 % Fr. 165'069.55**

Begründung der Abteilung:

Zusätzliche Kosten für die Liftanlage von Fr. 127'500.00 wegen der Erhöhung des Liftschachtes und der Anpassungen der Lüftungs-, Elektro- und Sanitärinstallationen.

Beim Informatikraum entstanden Mehrkosten von Fr. 10'000.00 für die Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik.

Die Ummontage der bestehenden Garderobenleisten von der Haltenstrasse erwies sich als unwirtschaftlich und für die weitere Nutzung des Dachgeschosses als unzweckmässig, Zusatzkosten von Fr. 21'500.00.

Es entsprachen nicht alle Wandtafeln an der Haltenstrasse dem heute üblichen Stand und mussten ersetzt werden, was Mehrkosten von Fr. 6'000.00 verursachte.

Revisionsbemerkungen:

Die Ausführungskosten stimmen mit den Auszügen und Belegen der Finanzbuchhaltung überein.

Der Kredit wurde geprüft und als richtig befunden.

**Antrag:** Bewilligung eines Nachkredites von Fr. 165'069.55 zu Lasten Konto Nr. 362.503.1571

**8. Konto 641.503.6306 (Direktion GBAU, Abteilung Gemeindebauten)  
(FINSP-Nr. 10)**

**Friedhof Nesslerenholz, Erweiterung 2. Etappe**

Kredit GR vom 10.04.1991 Fr. 50'000.00

Kredit GGR vom 13.12.1991 (inkl. Fr. 50'000.00 Projektierungskredit) Fr. 480'000.00

**Total bewilligter Kredit Fr. 480'000.00**

Abrechnung:

Bewilligter Kredit Fr. 480'000.00

Ausführungskosten Fr. 377'450.80

**Kreditunterschreitung - 21.36 % Fr. - 102'549.20**

Begründung der Abteilung:

Die Gartenbau-Unternehmung offerierte rund Fr. 39'000.00 unter dem vom Architekten erarbeiteten Kostenvoranschlag und gewährte zudem im pauschal abgeschlossenen Werkvertrag einen Rabatt von Fr. 46'098.00.

Revisionsbemerkungen:

Die Ausführungskosten stimmen mit den Auszügen und Belegen (teilweise Kopien) der Finanzbuchhaltung überein.

Der Kredit wurde geprüft und als richtig befunden.

**9. Konto 530.501.1705 (Direktion GBET, Abteilung Gemeindebetriebe)  
(FINSP-Nr. 6)**

**Oberwangen, Gschick, Detailerschliessung**

Kredit GGR vom 04.03.1991	Fr.	24'000.00
Kredit GR vom 05.02.1997	Fr.	4'500.00
./.. MWST	Fr.	<u>-275.00</u>
<b>Total bewilligte Kredite</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>28'225.00</u></b>

Abrechnung:

Bewilligter Kredit	Fr.	28'225.00
Ausführungskosten	Fr.	<u>4'046.90</u>
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>- 85.66 %</b>	<b><u>Fr - 24'178.10</u></b>

Begründung der Abteilung:

Der GGR-Kredit musste aufgrund des Erschliessungsvertrages nicht belastet werden (Minderkosten Fr. 24'000.00).

Revisionsbemerkungen:

Originale fehlen zum Teil, weil diese mit dem Umzug der Finanzabteilung an die Sägestrasse im Jahr 2003 –soweit sie damals älter als 10 Jahre waren- vernichtet wurden. Mit der Aenderung der Weisung KW 2 (GRB 742/03) werden seither keine Originalbelege mehr von Kreditabrechnungen vernichtet.

Die Ausführungskosten stimmen mit den Auszügen und Belegen der Finanzbuchhaltung überein.

Der Kredit wurde geprüft und als richtig befunden.

**10. Konto 520.501.4659 (Direktion GBET, Abteilung Gemeindebetriebe)  
(FINSP-Nr. 20)**

**Niederwangen, Freiburgstrasse 556, Leitungssanierung**

Kredit GR vom 25.8.1999 (inkl. 7.5 % MWST)	Fr.	25'000.00
Kredit GGR vom 11.12.2000 (inkl. 7.5 % MWST)	Fr.	265'000.00
./.. MWST	Fr.	<u>-20'232.60</u>
<b>Total bewilligte Kredite</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>269'767.40</u></b>

Kosten für die Gemeinde

Total Ausführungskosten (exkl. Eigenleistungen)	Fr.	228'267.85
Eigenleistungen	Fr.	387.50
- Subventionen und Rückerstattungen	Fr.	<u>-20'352.45</u>
<b>Total Ausgaben netto</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>208'302.90</u></b>

Abrechnung:

Bewilligter Kredit	Fr.	269'767.40
Ausführungskosten	Fr.	<u>228'267.85</u>
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>- 15.38 %</b>	<b><u>Fr - 41'499.55</u></b>

Begründung der Abteilung:

Das Sanierungsverfahren „Brestling“ wurde durch nicht erwartete Rohrmaterialien teilweise verunmöglicht, dadurch mussten längere Gräben ausgehoben werden (ca. 55 m). Die bestehende Leitung war tiefer verlegt als angenommen, daraus ergaben sich grössere Grabentiefen. Es mussten Betonfundamente entfernt werden, die nicht bekannt waren. Diese Erschwerisse führten bei den Baumeisterarbeiten zu Mehrkosten von Fr. 47'000.00.

Die Rohrlegearbeiten konnten sehr günstig vergeben werden. Trotz längerer Leitung ergaben sich Minderkosten von Fr. 18'500.00.

Infolge des längeren konventionellen Leitungsbaus konnte das Brestling kürzer ausgeführt werden, dadurch resultierten Minderkosten von Fr. 35'900.00.

Infolge der günstigen Ingenieurangebote ergaben sich Minderkosten von Fr. 12'300.00.

Die Position Unvorhergesehenes wurde für die Behebung einer durch das Brestling verursachten Senkung und die Aufhebung eines unbekanntes Hausanschlusses verwendet. Minderkosten Fr. 21'700.00.

Revisionsbemerkungen:

Die Eigenleistungen von Fr. 387.50 reduzieren die Ausführungskosten um diesen Betrag. Die Ausführungskosten stimmen mit den Auszügen und Belegen der Finanzbuchhaltung überein.

Der Kredit wurde geprüft und als richtig befunden.

**11. Konto 520.501.4112 (Direktion GBET, Abteilung Wasserversorgung)  
(FINSP-Nr. 22)**

**Schieberschächte, Sanierung 1. Etappe**

Kredit GR vom 15.12.1993 (aufgehoben am 3.8.1994)	(Fr. 16'300.00)
Kredit GGR vom 12.9.1994	Fr. 270'000.00
<b>Total bewilligte Kredite</b>	<b>Fr. 270'000.00</b>

Kosten für die Gemeinde

Total Ausführungskosten	Fr. 216'434.15
Eigenleistungen	Fr. 36'881.70
- Subventionen und Rückerstattungen	Fr. -5'152.00
<b>Total Ausgaben netto</b>	<b>Fr. 248'163.85</b>

Abrechnung:

Bewilligter Kredit	Fr. 270'000.00
Ausführungskosten	Fr. 216'434.15
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>- 19.84 % Fr. - 53'565.85</b>

Begründung der Abteilung:

Die Baumeisterarbeiten konnten günstiger vergeben werden. Minderkosten Fr. 15'800.00. Während den Sanierungsarbeiten kamen weitere schadhafte Stellen zum Vorschein.

Mehrkosten bei den Abdichtungsarbeiten Fr. 6'800.00. Die Rohrinstallationen konnten günstiger als angenommen ausgeführt werden. Minderkosten Fr. 25'100.00. Für Projekt, Bauleitung und

Nebenkosten wurde im KV ein zu kleiner Betrag angenommen, weil sich infolge Koordination mit anderen Bauvorhaben zeitliche Verzögerungen ergaben. Daraus resultierten Mehrkosten von Fr. 13'000.00. Für die Dokumentation waren im KV keine Kosten ausgesetzt. Dazu wurde die Position Unvorhergesehenes beansprucht. Mehrkosten Fr. 4'500.00.

Revisionsbemerkungen:

Die Eigenleistungen von Fr. 36'881.70 reduzieren die Ausführungskosten um diesen Betrag. Die Ausführungskosten stimmen mit den Auszügen und Belegen der Finanzbuchhaltung überein.

Der Kredit wurde geprüft und als richtig befunden.

**12. Konto 320.524.0305 (Direktion SGS, Abteilung Soziale Einrichtungen)  
(FINSP-Nr. 17)**

**Stiftung APH Weyergut, Sanierung und Erweiterung Abwaschküche**

Kredit GGR vom 21.10.2002	Fr. 510'000.00
<b>Total bewilligte Kredite</b>	<b><u>Fr. 510'000.00</u></b>

Abrechnung:

Bewilligter Kredit	Fr. 510'000.00
Ausführungskosten	Fr. 472'227.50
davon interne Verrechnungen	Fr. -10'000.00
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>- 9.37 % Fr - 47'772.50</b>

Revisionsbemerkungen:

Die Eigenleistungen von Fr. 10'000.00 reduzieren die Ausführungskosten um diesen Betrag. Die Ausführungskosten stimmen mit den Auszügen und Belegen der Finanzbuchhaltung überein.

Der Kredit wurde geprüft und als richtig befunden.

**13. Konto 1023.1255 (Direktion PFD, Abteilung Liegenschaftsverwaltung)  
(FINSP-Nr. 26)**

**Kauf Fuchsweg 15, Parzelle 6286**

Kredit GGR vom 9.2.04	Fr. 1'050'000.00
<b>Total bewilligter Kredit zuzüglich Verschreibungskosten</b>	<b><u>Fr. 1'050'000.00</u></b>

Abrechnung:

Bewilligter Kredit	Fr. 1'050'000.00
Ausführungskosten (inklusive Verschreibungskosten)	Fr. 1'055'558.90
<b>Kreditüberschreitung (Verschreibungskosten)</b>	<b>0.53 % <u>Fr 5'558.90</u></b>

Da der Kredit zuzüglich Verschreibungskosten bewilligt wurde, ergibt sich keine wirkliche Kreditüberschreitung und somit ist auch kein Nachtragskredit notwendig.

Zusatzbegründung: Im Beschluss vom 9.2.04 heisst es „...zum Preis von Fr. 1'050'000.00 zuzüglich Verschreibungskosten ...“, das heisst der genaue Betrag der Verschreibungskosten war nicht bekannt, wurde aber trotzdem explizit eingeschlossen.

Revisionsbemerkungen:

Die Ausführungskosten stimmen mit den Auszügen und Belegen der Finanzbuchhaltung überein.

Der Kredit wurde geprüft und als richtig befunden.

**14. Konto 210.581.0106 (Direktion PLUV)  
(FINSP-Nr. 28)**

**Werkhofplanung, Betriebswirtschaftliche Analyse**

**Werkhofplanung**

Kredit GGR vom 21.05.1990	Fr.	120'000.00
Kredit GGR vom 23.03.1992	Fr.	28'000.00
<b>Total bewilligte Kredite</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>148'000.00</u></b>

Abrechnung:

Bewilligte Kredite	Fr.	148'000.00
Total Ausführungskosten	Fr.	137'331.60

**Kreditunterschreitung** **-7.21 %** **Fr. -10'668.40**

Revisionsbemerkungen:

Die Originalbelege fehlen, weil diese mit dem Umzug der Finanzabteilung an die Sägestrasse im Jahr 2003 –soweit sie damals älter als 10 Jahre waren- vernichtet wurden.

Mit der Aenderung der Weisung KW 2 (GRB 742/03) werden seither keine Originalbelege mehr von Kreditabrechnungen vernichtet.

Die Ausführungskosten konnten nicht überprüft werden, aber der Bericht „Betriebsplanung Werkhof“ des Betriebswirtschaftlichen Instituts der ETH Zürich vom 13. Januar 1995 liegt vor.

**15. Konto 143.503.2220 (Direktion Gemeindebauten)  
(FINSP-Nr. 25)**

**Neubau Werkhof Muhlernstrasse**

Kredit Gemeindeabstimmung vom 8.06.1997 (+/- 15%) **Fr. 19'218'000.00**

Abrechnung:

Bewilligter Kredit	Fr.	19'218'000.00
Ausführungskosten (Beilage Detailabrechnung)	Fr.	21'051'623.40

**Kreditüberschreitung** **9.54%** **Fr. 1'833'623.40**

Begründung der Abteilung:

Die Ueberschreitung liegt im Bereich der 15 %, die bei der Abstimmung als Bandbreite angegeben waren. Die Mehrkosten lassen sich im Wesentlichen wie folgt begründen:

- Projektänderungen (v.a. Tunnel und Lager) ca. TFr. 165, diese Anpassungen ergaben einen betriebstechnischen Zusatznutzen.
- Mehraufwand bei der Deponiesanierung von rund TFr. 755. Wie der Gemeinderat am 20.10.1999 (GRB 881/99), 17.5.2000 (GRB 359/00) und 13.6.2001 (GRB 465/01), die GPK und das Parlament mündlich, orientiert wurden, mussten aufgrund der ungenügenden Verrottung der eingelagerten Abfälle aufwändigere Aushub- und Gasschutzmassnahmen in Kauf genommen werden.
- Unvorhergesehene Probleme mit dem schlechtem Baugrund ca. TFr. 480. Auch beim konventionellen Baugrubenaushub waren Mehraufwendungen notwendig, der Sandstein
- des Baugrundes musste wegen der raschen Zersetzung an der Atmosphäre mehrmals nachgearbeitet werden.
- Die aufgelaufene Teuerung von rund TFr. 430.
- Einige beauftragte Lieferfirmen gingen während der Bauzeit in Konkurs, was zum Teil Mehrkosten für die Suche von Ersatzlieferanten und auch Preisänderungen zur Folge hatte.

Die Einnahmen von TFr. 315 aus Subventionen und Rückerstattungen sind wegen des Bruttoprinzips nicht mit den Ausführungskosten verrechnet worden.

Revisionsbemerkungen:

Die Ausführungskosten stimmen mit den Auszügen und Belegen der Finanzbuchhaltung überein.

Der Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission wurden über die Kostenüberschreitungen informiert, mit GRB 465/01 wurde beschlossen, dass der erforderliche Nachkredit erst mit der Vorlage der Kreditabrechnung über das Gesamtprojekt eingeholt werden solle.

Der Kredit wurde geprüft und als richtig befunden.

**Antrag:** Bewilligung eines Nachkredites von Fr. 1'833'623.40 zu lasten Konto Nr. 143.503.2220.

Der Kredit von **Konto 242.503.2216 Wettbewerb und Projektierung Werkhof** wurde bereits am 23.10.00 im GGR abgerechnet.

**B. Kreditaufhebung**

Das Parlament nimmt davon Kenntnis, dass folgender Kredit wegen Nichtgebrauchs aufgehoben wurde:

**16. Konto 530.501.1706 (Direktion GBET, Abteilung Gemeindebetriebe)  
(FINSP-Nr. 7)**

**Oberwangen Gschick, Detailerschliessung**

Kredit GGR vom 04.03.1991

**Fr. 24'500.00**

Bemerkungen:

Es wurden keine Ausgaben oder Einnahmen getätigt, das Vorhaben wurde über das Konto 530.501.1705 abgewickelt.

Köniz, 10. August 2005

Revisorin Finanzinspektorat

Rita Zellweger Schnyder

**Beilage:** Detailabrechnung zu Kredit 15, Konto Nr. 143.503.2220